



**Die “Fair Housing” Gesetze schützen
Immigranten, Flüchtlinge und Menschen aller
religiösen Glaubenszugehörigkeiten.**

Bundes- und Staaten “Fair Housing” Gesetze untersagen die Diskriminierung von Menschen aufgrund ihrer Nationalität, Religion, Hautfarbe und Herkunft.

Hier ist eine Liste all der Eigenschaften, die vor Diskriminierung geschützt werden: Rasse, Hautfarbe, Nationalität, Geschlecht, Religion, Familienstatus und Größe, Behinderung (geistig oder körperlich), Herkunft, Alter (ausgenommen Minderjährige), sexuelle Orientierung, Geschlechtszugehörigkeit- und Ausdruck sowie die Entgegennahme von jedem legalen Einkommen (zum Beispiel die Verweigerung von staatlichen Wohngutscheinen wie Section 8 Housing) *

Wenden Sie sich an das Connecticut Fair Housing Center unter 866-247-4401 falls Sie glauben das Opfer von Diskriminierung geworden zu sein aufgrund Ihres Statuses als Immigrant oder Flüchtling, Ihrer Staatsangehörigkeit oder Ihrer religiösen Überzeugung.

Die “Fair Housing” Gesetze schützen Sie *unabhängig von Ihrem Einwanderungsstatus*.

Es ist rechtswidrig, falls ein Vermieter Sie aufgrund Ihres Einwanderungsstatus, Ihrer Staatsangehörigkeit oder religiösen Überzeugung anders behandelt. Dies bedeutet, dass Vermieter oder deren Assistenten oder Verwalter, die mit dem Vermieten von Wohnräumen betraut sind, folgendes nicht tun dürfen:

- Sich weigern, Ihnen eine Wohnung zu vermieten, weil Sie ein Immigrant oder Flüchtling sind oder eine bestimmte religiöse Überzeugung haben.
- Sich weigern, Ihnen eine Wohnung zu vermieten, weil Sie nicht aus den Vereinigten Staaten stammen.
- Die Miete erhöhen oder eine höhere Kautions verlangen aufgrund Ihrer Herkunft, Ihres Einwanderungsstatus oder Ihrer religiösen Überzeugung.
- Einen Bürgen verlangen, weil Sie ein Immigrant, Flüchtling sind oder einer bestimmten Glaubensrichtung angehören.
- Es Ihnen zu untersagen, bestimmte Gerichte wegen des Geruches zu kochen.
- Sich weigern, an Sie zu vermieten, weil Sie oder Ihre Familienmitglieder kein englisch sprechen.
- Sie anzuweisen, außerhalb der Wohnung englisch zu sprechen.

- Sie zu zwingen, eine Wohnung auszuwählen, die in der Nähe von Menschen liegt, die aus dem gleichen Land stammen wie Sie oder der gleichen Glaubensgemeinschaft angehören.
- Bestimmte Regeln nur bei Ihnen oder Ihrer Familie anwenden, weil Sie ein Immigrant oder Flüchtling sind oder aufgrund Ihrer Glaubenszugehörigkeit, aber die Regeln nicht gegenüber Anderen anwenden.

Ein Vermieter darf nicht nach ihrer Religionszugehörigkeit fragen!

Ein Vermieter darf nicht nach ihrem Einwanderungsstatus fragen aufgrund Ihrer Art sich zu kleiden, wie Sie sprechen oder wie Sie aussehen.

Einige Vermieter, Verwalter, etc. könnten fragen, ob Sie sich legal im Land aufhalten, Sie um das Vorzeigen Ihrer Green Card, Visum oder Sozialversicherungsnummer bitten. Falls Sie glauben, das Opfer von Diskriminierung geworden zu sein, wenden Sie sich an das Connecticut Fair Housing Center.

Bundes- und Landesgesetze schützen Sie auch wenn Sie bereits in Ihrer Wohnung wohnen. Ein Vermieter/Verwalter oder sonstjemand darf nicht:

- Sie bitten, Ihr Kopftuch, Hijab, Burka, Keffiyeh, Kippah, oder andere religiöse Zeichen oder Kleidung zu entfernen.
- Ihnen aufgrund Ihres Einwanderungsstatus, Ihrer Glaubenszugehörigkeit oder Ihres Flüchtlingsstatus die Wohnung zu kündigen.
- Sie aufgrund Ihres Einwanderungsstatus, Ihrer Glaubenszugehörigkeit oder Ihres Flüchtlingsstatus zu belästigen oder zu bedrohen.

Belästigungen oder Bedrohungen sind unter anderem:

Drohen, Sie bei der Polizei oder sonstigen Einwanderungsbehörde anzuzeigen.

- Behaupten, Sie würden deportiert;
- Ihnen zu sagen, Sie sollen zurück in Ihr eigenes Land gehen;
- Ihre Wohnung mit Graffiti oder sonstwie zu beschmieren falls Sie nicht ausziehen.
- Painting graffiti or writing on your home, including using slurs or threats to harm you or your family if you do not move out;
- Sie mit rassistischen Schimpfworten zu beleidigen;
- Ihnen den Zugang zu Ihrem Zuhause zu verwehren, in dem dort Gegenstände oder Gemeinschaftsräume deponiert worden wie Waschräume oder Schwimmbäder.

SIE SIND EBENFALLS GESCHÜTZT, FALLS SIE EIN HAUS KAUFEN MÖCHTEN UND VERSUCHEN HIERFÜR EINEN KREDIT ZU BEKOMMEN:

Wenden Sie sich an das Connecticut Fair Housing Center falls Sie glauben, dass Sie aufgrund Ihres Einwanderungsstatus, Ihres Flüchtlingsstatus oder Ihrer Glaubenzugehörigkeit davon abgehalten werden, ein Haus zu kaufen.

*Es gibt einige Ausnahmen zu den "Fair Housing" Gesetzen. Bitte wenden Sie sich an das the Connecticut Fair Housing Center, auch wenn Sie denken, dass eine Ausnahme auf Ihren Vermieter zureffen könnte.

FÜR MEHR HILFE UND UNTERSTÜTZUNG MIT IMMIGRATIONS- ODER
FLÜCHTLINGSANGELEGENHEITEN, GEHEN SIE ZU: